

O12-1 Tarek Massalme

Tagesordnungspunkt: 2.12. Platz 12 (offener Platz)



Liebe Freundinnen und Freunde,

Mitte ist mein Zuhause. Vor fast 30 Jahren zog ich im Brüsseler Kiez in meine erste WG, verbrachte mein halbes Studium im Brunnenviertel und gründete später in Moabit zusammen mit meinen Partnern unser Unternehmen für Architektur und energetische Sanierung. Meine Lebensgefährtin habe ich im Mastul in der Liebenwalder Straße kennengelernt und unsere Kinder kamen in der Charité zur Welt. Ich möchte, dass unser Bezirk auch zukünftig der Ort der Freiheit, Selbstbestimmung und Chancen bleibt, der er für meine Familie und mich seit vielen Jahren ist. Ein Ort, der ein echtes Zuhause für die Menschen schafft, die hier leben und leben wollen. Das ist seit nunmehr fünf Jahren meine Motivation, mit Euch erfolgreich grüne Politik für unseren Bezirk zu gestalten.

2019 bin ich den Grünen beigetreten. Ich erinnere mich noch genau, wie ich das erste Mal an einer Kreismitgliederversammlung teilnahm, wie ich in der AG Stadtentwicklung meinen ersten Antrag für ein Klimaquartier verfasste, das Bezirkswahlprogramm mitgestalten konnte und schließlich die Fraktionssitzung moderierte, um den ersten Bezirkshaushalt zu verhandeln. Diese Erfahrungen haben mich geprägt und wachsen lassen. Auch wenn Bezirksthemen oft kleinteilig und mühsam sind: Nur so verändern wir die Realität. Deshalb will ich auch weiterhin mit Euch Verantwortung für unseren Bezirk und meine Partei übernehmen.

Alle Menschen sollen sich in Mitte zu Hause fühlen

Berlin wächst und Mitte wächst mit. 50.000 Menschen sind in den vergangenen Jahren in unseren Bezirk gezogen. Wir teilen uns den gleichen Raum, und als Architekt weiß ich, wie wichtig es ist, Bestehendes zu

erhalten, den öffentlichen Raum besser zu gestalten und neuen Wohnraum sowie eine nachhaltige Stadtentwicklung zu ermöglichen.

Die Menschen in unserem wachsenden Bezirk brauchen heute umso mehr saubere und sichere Kieze, intakte Grünflächen und schattige Bäume, aber auch leistbare Mietwohnungen, sichere Radwege und zeitgemäße Schulgebäude. Dafür möchte ich unsere Stadtentwicklungspolitik fortführen, die Neues ermöglicht und den Weg für moderne Forschung, attraktive Kulturräume und innovative Unternehmensgründungen ebnet. Um Mitte attraktiv zu halten und das Vertrauen zu stärken, müssen wir die offensichtlichen Probleme angehen – von den Mieten bis zum Müll.

Für Klima und Umwelt bin ich in unsere Partei eingetreten – ein Weg, der für mich 1981 als fünfjähriges Kind auf der Demo gegen Atomkraft in Brokdorf begann, als meine Mutter meine Geschwister und mich mitnahm. Jahrzehnte später pflanzte ich mit meinem Sohn Bäume in Brandenburg und hätte damals nicht gedacht, dass ich wenig später mit unserer Fraktion 97 Bäume an der Karl-Marx-Allee vor dem Fällen retten oder dem Berliner BaumEntscheid inhaltlich zuarbeiten würde.

Mitte von morgen machen wir heute

Wir müssen den Bezirk der Zukunft schon heute denken. Südlich des Humboldthains entsteht in den kommenden Jahren durch unsere Stadtentwicklungspolitik ein neues Quartier, in dem 8.000 Menschen forschen und arbeiten werden. Hier müssen wir jetzt für ausreichend Wohnraum sorgen, um Alt- und Neuberlinerinnen ein Zuhause zu ermöglichen. Auch Strukturbrüche wie beim Karstadt am Leopoldplatz sehe ich als Chance für Neues. Ich bin froh, dass das Bezirksparlament meinen Vorschlag angenommen hat, aus dem Leerstand ein Weddinger „Centre Pompidou“ nach Pariser Vorbild zu machen. Lokale Akteurinnen könnten das Gebäude wirtschaftlich und kulturell nutzen und den Kiez beleben. Die City Ost rund um den Gendarmenmarkt und in der Friedrichstraße braucht neue innovative Impulse, um an die Entwicklung der City West anzuknüpfen und eine eigene frische Identität für die Historische Mitte zu schaffen. Für solche Projekte brauchen wir ein flexibleres Planungsrecht, für das ich mich einsetze.

Bezahlbaren Wohnraum für unseren wachsenden Bezirk schaffen

Wohnraum ist die soziale Frage unserer Stadt. Als Architekt mit über 20 Jahren Berufserfahrung weiß ich, wie wir schneller und kostengünstiger bauen und Dächer aufstocken können. Als Euer Sprecher für Stadtentwicklung habe ich dafür gesorgt, dass der Bezirk seine Ausbaupotenziale umfassend ermittelt. 50.000 zusätzliche Wohnungen können wir in den kommenden Jahren auf den Dächern von Mitte ermöglichen! Wir haben erreicht, dass hunderte Wohnungen an der Müllerstraße entstehen, sozialer Wohnraum am Rathaus Wedding errichtet wird und im Klimaquartier Moabit weitere 300 Wohnungen geplant sind. Diese Erfolge möchte ich in die Umsetzung bringen.

Wir arbeiten zudem daran, dass 8.000 Menschen am Zentralen Festplatz ein neues Zuhause finden. Das zeigt, wie wichtig lösungsorientierte Kommunalpolitik für das Vertrauen in unseren Staat und die Stärkung der Demokratie ist. Aber auch das Engagement von Trägern wie im Olof-Palme-Zentrum im Brunnenviertel oder die Jugendsozialarbeit an unseren Schulen sorgen für Stabilität und ermöglichen den Aufstieg in unserer Gesellschaft.

Ihr habt mir vor über vier Jahren das Vertrauen geschenkt, Euch im Bezirksparlament zu vertreten. Dort bin ich seitdem euer Co-Fraktionsvorsitzender sowie Sprecher für Stadtentwicklung und Energiepolitik. Ich will meine berufliche und politische Erfahrung auch zukünftig für meinen Bezirk und für uns Grüne einbringen. Es wäre mir eine Ehre, wenn Ihr mir erneut Euer Vertrauen schenkt. Lasst uns weiterhin mehr „Zuhause“ für Mitte und seine Menschen schaffen. Wenn Ihr Fragen habt, schreibt mir eine E-Mail oder sprecht mich einfach direkt an.

Euer Tarek

Eckdaten Lebenslauf

privat

- geboren 1976 und aufgewachsen in Schleswig-Holstein
- seit 1998 Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in Berlin-Mitte

beruflich

- Architekturstudium TU-Berlin & ETH-Zürich
- seit 2007 Unternehmer & Architekt

politisch

- 2022-2023 Mitglied Bundesparteirat
- 2021-2024 Stellv. Co-Sprecher BAG Planen, Bauen, Wohnen
- seit 2021 Co-Vorsitzender Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, BVV Berlin-Mitte
- seit 2021 Sprecher für Stadtentwicklung & Energiepolitik
- 2024-2026 Co-Sprecher Stadtteilgruppe Tiergarten, KV Mitte BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- seit 2026 Wahlkreiskandidat im Wahlkreis 7 AGH, KV Mitte BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

ehrenamtlich

- seit 1998 Mitglied in der Vereinigung der Butenplöner e.V.
- 2023-2025 Rechnungsprüfung bei der Vereinigung der Butenplöner e.V.

social media

insta tarekmassalme

kontakt

- E-Mail:
tm@tarek-massalme.de